

# Gratis zum Geburtstag

ZUM 160-JÄHRIGEN BESTEHEN: Zoo beschenkt ganz bestimmte Gäste

**HANNOVER.** Zum 160. Geburtstag des Zoos Hannover gab es eine große Erdbeer-Schokoladen-Torte mit niedlichen Marzipantieren – und viel Geschrei. Gerade als Direktor Andreas M. Casdorff eine kurze Rede zum festlichen Anlass halten wollte, kreischten die Rotfußseriema in der Nachbarschaft ordentlich los. Und sie machten damit ihrem Ruf als „schräge Vögel“ und „Terrorvögel“ alle Ehre.

Danach war Ruhe, Casdorff konnte zusammen mit Zoo-Maskottchen Tati Tatz die 1,10 Meter lange und einen halben Meter breite Geburtstagskacke an schneiden und an Gäste verteilen. Der Zoo-Direktor gab zu, auch im „Team Marzipan“ zu spielen: „Als Kind habe ich Marzipan-Nuss-Torte geliebt.“

„Es ist ein denkwürdiger Moment, hier zu stehen“, begann

Casdorff seine Ansprache. „Denn am 4. Mai 1865, vor 160 Jahren, haben sich engagierte Leute etwas weiter von hier vor den Toren der Stadt versammelt, um endlich ihren Zoo einzuweihen.“ Deren Ziel sei es gewesen, Menschen Kenntnisse über die Natur und deren Besonderheiten näherzubringen. Zudem sollten Familien in der Freizeit ihren Spaß haben.

„Es hat sich viel verändert, aber dies ist gleichgeblieben“, so Casdorff über Botschaft und Aufgabe des Zoos. Dass die Menschen diesen auch heute noch begeistert annähmen, sei unter anderem an den jährlich verkauften 100.000 Jahreskarten abzulesen.

Für die Zoo-Begeisterten hatte er ein besonderes Geschenk dabei: In dieser Sommersaison gilt für jedes Geburtstagskind, ob klein oder groß, am Tag des eigenen Geburtstages freier Eintritt in

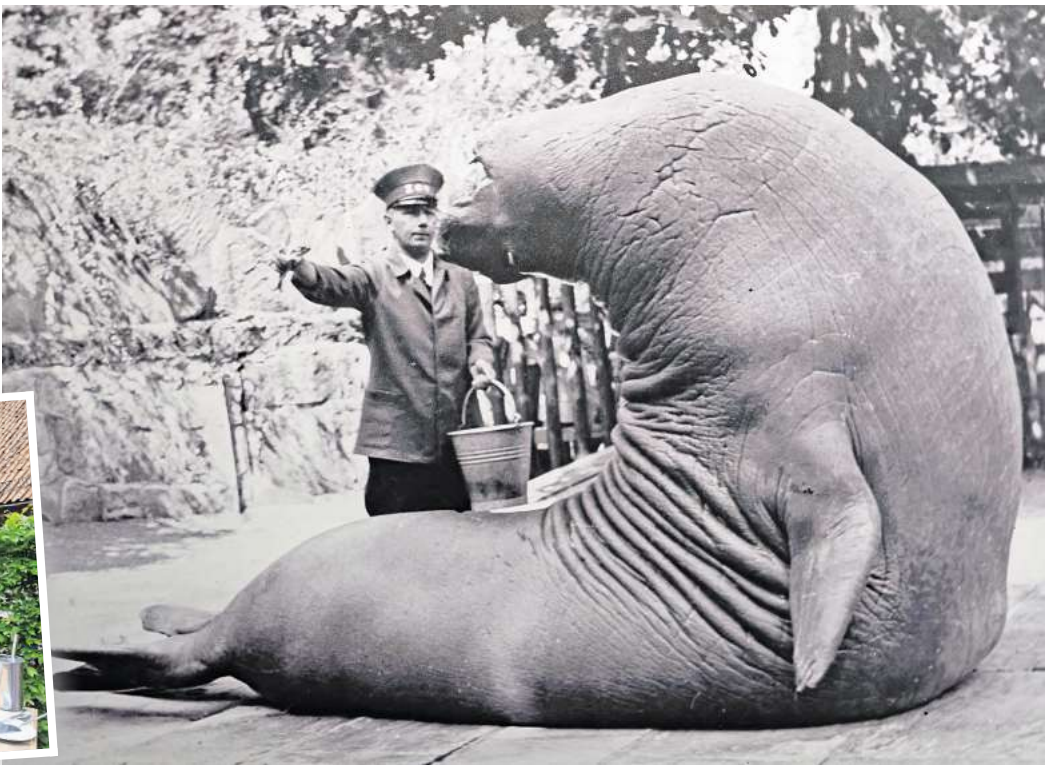
den Tierpark. Die diesjährige Saison dauert bis zum 26. Oktober.

Mit allen anderen wird zum 160. Zoo-Geburtstag ein großes Familienfest am Samstag und Sonntag, 17. und 18. Mai, gefeiert. Geplant sind unter anderem Sonderführungen, Sommerkinoabende und interaktive Rallies auf dem Gelände.

Im Ausstellungsgebäude des Zoos ist außerdem fortlaufend die Bilderschau „160 Jahre Zoo: gestern–heute–morgen“ zu sehen. Dort erfahren Interessierte allerlei Wissenswertes – zum Beispiel, dass es anfangs in dem Tierpark eine „Verlobungsbrücke“ gab. Auf der konnten sich Liebespaare

laut Casdorff „offiziell oder auch heimlich“ das Eheversprechen geben.

**Zum Geburtstag gab es Torte für alle.**



Bilder aus 160 Jahren Zoo Hannover.

## „Zoosammen stark“

Zoo lädt gemeinnützige Organisationen und die von ihnen betreuten Menschen ein

**HANNOVER.** Stolze 160 Jahre wird der Zoo Hannover in diesem Jahr alt. Die Kombination aus Erleben und Erklären fasziniert die Menschen weit über die Regionsgrenzen hinaus. Der Erlebnis-zoo ist einer der wichtigsten Leuchttürme und begrüßt Jahr für Jahr Millionen Gäste. Allerdings kann sich nicht jeder einen Besuch bei den Eisbären, den Elefanten oder den Nilpferden leisten. Das will Zoochef Andreas Casdorff gemeinsam mit seinem Team im Geburtstagsjahr ändern. Am 26. Juni öffnet der Erlebnis-zoo kostenfrei zu einem besonderen Abend. „Zoosammen stark – ein Charityabend mit Mut, Herz und Engagement“.

„Es gibt Menschen in der Region, die tragen schwer in ihrem

Alltag“, sagt Casdorff. Sei es durch Krankheit, persönliche Schicksale oder herausfordernde Umstände. „Wir möchten daher diesen Menschen, gemeinsam über die im Hintergrund tätigen gemeinnützigen Organisationen, ganz herzlich zu einem Abend des Staunens und der Freude einladen.“

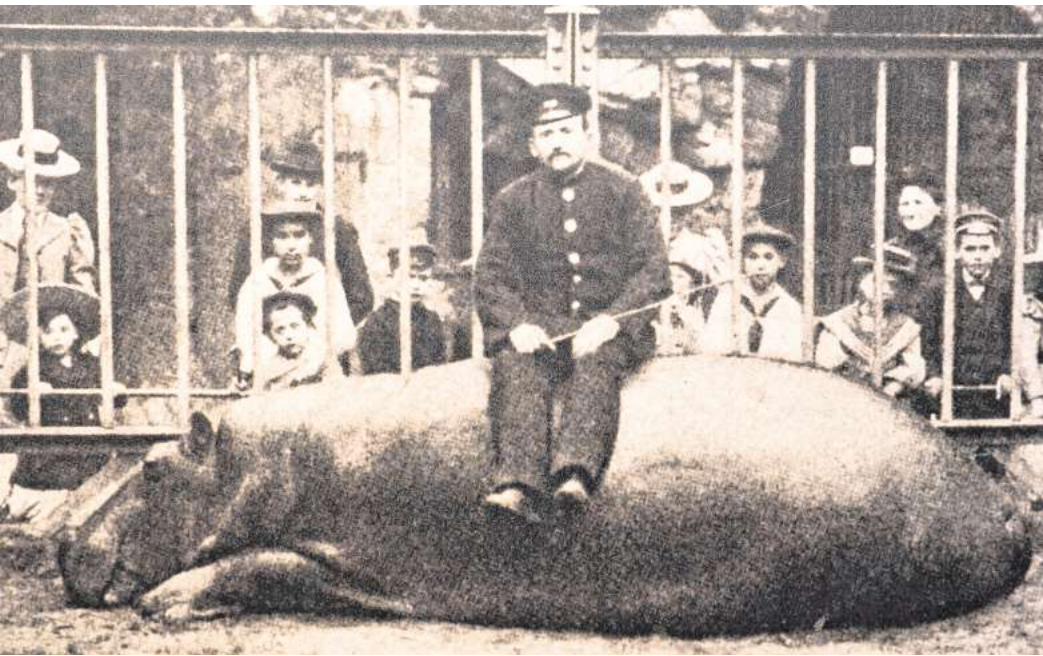
Mehr als 130 Mitarbeitende des Zoos haben sich dazu bereit erklärt, diese Veranstaltung ehrenamtlich nach Feierabend zu unterstützen. Eine Geste, die keineswegs selbstverständlich ist. Sie gestalten Führungen, Fütterungen und gewähren ganz besondere Einblicke für Kinder und Erwachsene, die es in ihrem Alltag nicht leicht haben und für die ein Zoobesuch nicht

finanzierbar ist. „Ich danke dem ganzen Team und finde diese Bereitschaft einfach nur toll“, sagt Casdorff. Der Charityabend, so der Zoochef, sei ein Gemeinschaftsprojekt, getragen von Menschlichkeit, Respekt und dem Wunsch, anderen etwas Gutes zu tun.

Um 18 Uhr öffnen am 26. Juni die Türen für die geladenen Gäste. Die Veranstaltung wird etwa bis 22 Uhr gehen. Anerkannte gemeinnützige Organisationen aus der Region Hannover sind eingeladen, sich um die Teilnahme zu bewerben. Einfach bis zum 23. Mai über die Internetseite [zoo-hannover.de/charity](http://zoo-hannover.de/charity) anmelden und mitteilen, mit wem Sie den ganz besonderen Charityabend besuchen möchten.

ten. Eingeladen sind von den Organisationen betreute hilfsbedürftige Menschen und natürlich auch die sie betreuenden Mitarbeitenden.

Der Zoo Hannover blickt auf 160 erfolgreiche Jahre zurück. „Genau hier möchten wir als Unternehmen einen Unterschied machen und etwas zurückgeben“, sagt der Zoochef. Angebote gibt es zum Erleben und Entdecken im Yukon Stadium, es gibt exklusive Gesprächsrunden mit den Tierpflegerinnen und -pflegern, Fotoaktionen, Blicke ins Biologiezimmer, ein Mitmachcamp und eine große Tombola. „Und wir haben uns noch die ein oder andere weitere Überraschung überlegt.“



Eine Ausstellung beleuchtet die Geschichte des Zoos.

Fotos (3): Tim Schaarschmidt

# Das Mehrgenerationenhaus im Ortsteil Grasdorf ist begehrt

Für die letzte freie Wohnung gibt es noch 25 Bewerber – im August sollen die ersten Mieter einziehen

**GRASDORF.** „Das Haus ist toll und die Lage super“, sagt Corvin Arzberger. „Wir wollen gerne ländlich, aber doch stadtnah wohnen, daher wäre die Wohnung ideal für uns und unseren Hund.“ Gemeinsam mit seiner Freundin Tamara Menneking (26) aus Barsinghausen sieht sich der 29-Jährige aus Pattensen die einzige noch freie Wohnung im neuen Mehrgenerationenhaus an der Straße Am Südtor in Grasdorf an. „Wir finden die Idee des Mehrgenerationenwohnens wichtig und gut“, sagt Menneking. „So kann man voneinander lernen und sich gegenseitig helfen.“ Für das junge Paar soll es die erste gemeinsame Wohnung sein.

Doch sie sind nicht die einzigen, die gerne in die Dreizimmer-Wohnung im Erdgeschoss des Fachwerkhäuses ziehen würden. Die Liste der Interessenten ist

lang. „Wir haben auf unser Online-Inserat 25 Anfragen bekommen“, sagt Stefan Adam von der Bürgerstiftung Hannover, die das dreigeschossige L-förmige Gebäude auf dem Gelände des früheren Gemeindehauses von St. Marien errichtet hat. „Zehn von den Bewerbern haben wir zu einem Besichtigungstermin eingeladen.“

Sechs der sieben Wohnungen sind bereits vermietet – und auch die letzte freie Dreizimmer-Wohnung war eigentlich schon vergeben. „Die Interessenten sind aber wieder abgesprungen“, sagt Adam. Auch für die anderen Wohnungen sei die Nachfrage groß gewesen. „Wir hatten 80 Interessierte, die meisten davon aus Laatzen.“

Die neuen Bewohnerinnen und Bewohner sucht sich die Bürgerstiftung ganz genau aus. „Das Wichtigste ist, dass sie die

Miete zahlen können und hier reinpassen“, sagt Adam. Nach Vorlage von Einkommensnachweisen und Schufa-Auskunft bieten mindestens zwei Mitglieder der Bürgerstiftung darüber, welche Mietinteressenten eine Zusage bekommen.

„Wir haben uns für einen guten Mix aus älteren und jüngeren Menschen entschieden“, sagt Ina Mähl von der Bürgerstiftung. So zögen unter anderem eine Mutter mit zwei Kindern, eine alleinstehende Dame und ein Pärchen ein.

Da das Fachwerkhäus über keinen Aufzug verfügt, sind die vier kleineren Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen im Erdgeschoss vor allem für ältere Menschen vorge-

sehen. Die drei oberen Wohnungen, die zwischen 85 und 114 Quadratmeter groß sind und sich teilweise noch bis ins Dachgeschoss erstrecken, sind hauptsächlich für Familien gedacht.

Der Mietpreis liegt bei 13 Euro pro Quadratmeter bei den größeren und bei 14 Euro bei den kleineren Wohnungen. Die Miete für die noch freie Dreizimmer-Wohnung liegt bei 839 Euro. Hinzu kommen 60 Euro für einen Stellplatz sowie Kosten für Strom und Telekommunikation. Geheizt wird mit einer Wärmepumpe. Außerdem gibt es eine Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Am 1. August sollen die Wohnungen planmäßig bezogen werden. „Wir sind genau im Zeitplan“, freut sich Mähl. Bei den Bauarbeiten habe es keine Verzögerung gegeben. Der einzige unvorhergesehene Zwischenfall sei der Brand im Januar 2024 gewesen, bei dem das frühere Gemeindehaus auf dem Gelände zerstört wurde. Dieses sollte ohnehin abgerissen werden. „Nun steht auch die Ursache für den Brand fest“, sagt Mähl. „Auslöser war ein defekter Generator, den das von uns beauftragte Abbrissunternehmen dort bereits aufgestellt hatte.“

Bis zum Einzug der Bewohnerinnen und Bewohner müssen noch die Sanitäranlagen eingebaut sowie Strom- und Glasfaserkabel verlegt werden. „Bei der Gestaltung der Außenanlage sollen die Mieterinnen und Mieter dann mit einbezogen werden“, kündigt Mähl an. Vielleicht haben Corvin Arzberger und Tamara Menneking ja Glück und können dann auch ein Wörtchen mitreden.

„Das Haus ist toll und die Lage super“

**Corvin Arzberger**  
Interessent für die letzte freie Wohnung im Mehrgenerationenhaus



Interessieren sich für die letzte noch freie Wohnung: Corvin Arzberger (von links) aus Pattensen und Tamara Menneking aus Barsinghausen informieren sich beim Besichtigungstermin mit Ina Mähl und Stefan Adam von der Bürgerstiftung Hannover über die Mietkonditionen. Foto: Stephanie Zerm

Bitte beachten Sie:  
Einschränkungen  
vom 23. bis 25. Mai

!

Weil die Sparkasse Hannover und die Stadtsparkasse Wunstorf ihre Daten zusammenführen, kommt es am Wochenende vom 23. bis 25. Mai vorübergehend zu technischen Ausfällen:

Bezahlen und Geldabheben	Bankgeschäfte
<p>Deutliche Einschränkungen bei Nutzung der Sparkassen-Card (Debitkarte):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ beim Geldabheben und Kartenzahlungen im In- und Ausland</li><li>→ beim Online-Shopping</li><li>→ an Geldautomaten von Fremdinstituten</li></ul> <p><b>Unser Tipp: Bargeld vor dem 23. Mai abheben oder Kreditkarte nutzen.</b></p>	<p>Nicht möglich sind Überweisungen und andere Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ im Online-Banking</li><li>→ in der App Sparkasse</li><li>→ an den SB-Terminals</li><li>→ in jeder Banking-Software</li><li>→ Wertpapiergeschäfte im Online-Banking</li></ul> <p>Kundinnen und Kunden der Sparkasse Hannover können zudem kein Telefon-Banking nutzen.</p>

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Antworten auf Ihre Fragen:  
[sparkasse-hannover.de/fusion](http://sparkasse-hannover.de/fusion)

